

FELDHANDRISSE / VERMESSUNGSSKIZZEN

Feldhandrisse/Vermessungsskizzen sind Arbeitspläne mit Feld- und Büroeinträgen, vorzugsweise im Blattschnitt des Planes für das Grundbuch. Sie müssen nachfolgende Einträge beinhalten:

- Punktnummern der Fixpunkte
- Punktnummern der Grenzpunkte und Schnittpunkte
- Punktnummern der Hilfspunkte, die zur Grenzpunktkontrolle verwendet wurden
- Einrechnungssignaturen bei in Geraden oder Kreisbogen eingerechneten Grenzpunkten
- Kreisradien, sofern im Feld erhoben
- Polarstrahlsignaturen bei Grenz- und Hilfspunkten, welche für die Grenzpunktkontrolle verwendet wurden
- Orthogonale Aufnahmeelemente bei Grenz- und Hilfspunkten, welche für die Grenzpunktkontrolle verwendet wurden
- Kontrollmasse
- Polarstrahlsignaturen, orthogonale Aufnahmeelemente und Konstruktionsmasse von Gebäuden und Kunstbauten
- Einträge der Bodenbedeckungsart
- Fixpunktnetze mit den nicht der Nachführung unterliegen Hilfsfixpunkten (z.B. Fixpunktnetze für Lückenergänzungen, welche nicht auf Fixpunktplänen kartiert vorliegen). Als Alternative können die Hilfsfixpunkte auch auf einer Kopie der Punktkarte/Punktplan kartiert werden

Konstruktionsmasse von Gebäuden und Kunstbauten sind zu erheben und zu kartieren, falls diese für die Konstruktion erforderlich sind.

Auf Wunsch können die Feldhandrisse/Vermessungsskizzen nach Ebenen erstellt werden.

Die Feldhandrisse/Vermessungsskizzen müssen einheitlich geführt werden.

Empfohlene Einträge

- Aufnahmeelemente der Ebenen Bodenbedeckung und Einzelobjekte
- Detailpunktnummern
- Schraffur von Gebäuden

Darstellungsvorlage siehe Rückseite

FELDHANDRISSE / VERMESSUNGSSKIZZEN

